

Liebe Freunde,

es ist nicht die Zeit, in Pessimismus zu verfallen.

Das Leben ist ein Kampf. Wir bewerten die Überschwemmungskatastrophe als einen Teil dieses Kampfes und werden, um Verlorenes zu errichten mit ganzer Kraft, Eifer und Leidenschaft arbeiten. Wir werden eine schönere Stiftung als zuvor errichten.

Morgen wird eine noch größere Überschwemmung erwartet. Wenn dies überhaupt möglich ist!

So gut wir können bereiten wir uns darauf vor.

Wir konnten unsere kleinen Kinder mit ihren "Müttern" nach Istanbul evakuieren. Sie befinden sich in unseren dortigen Wohnungen. In der Stiftung sind nur arbeitsfähige Jugendliche zurückgeblieben.

Man kann es nicht begreifen ohne es gesehen zu haben, aber ich werde versuchen den Ausmaß der Katastrophe zu beschreiben.

Ich übertreibe nicht wenn ich behaupte unsere Stiftung bestehe aus Schlamm.

Das Kellergeschoss ist völlig, der erste Stock ein einhalb Meter mit Wasser überschwemmt.

Das Wasser im Garten stand gestern Meter hoch.

Jetzt hat sich das Wasser zurückgezogen, zurückgeblieben ist kniehohes Schlamm. Ohne dass einem der Stiefel im Schlamm stecken bleibt bekommt man seinen Fuß nicht aus dem Moor.

Von der Flut mitgerissene Gegenstände sind zwischen den Obstbäumen hängengeblieben, die Bäume haben sich unter dem Gewicht gebeugt, eine riesige Barriere ist entstanden. Von unserem schönem grünem Garten ist nichts zurückgeblieben. Dabei hatten wir gemeinsam – ob groß oder klein- soviel Arbeit in den Garten gesteckt.

Das Feld, das als Futterquelle unserer Tiere diente hat sich in ein mehrere zehn Dekar großes Moor verwandelt.

Wer weiß was aus unseren Gewächshäusern geworden ist?

Im Gestüt nebenan sind dutzende von Pferden ertrunken. Es waren wunderbare Pferde.

Früher vibrierte die Erde wenn sie gemeinsam galoppierten.

Früher haben sogar die kleinsten unserer Kinder versucht sich zu recken und ihre Hände über den Zaun zu strecken um die Pferde mit Gras zu füttern, dass sie Bündelweise vom Gartenboden pflückten. Kleine Hände neben riesigen Zähnen: vom Anblick, der sich bot konnte man nicht genug bekommen. Die Pferde waren für ihre Besitzer eine Verdienst- für uns eine Glücksquelle.

Unser Theatersaal ist nicht wiederzuerkennen. Zur Zeit ist es nicht einmal möglich ihn zu betreten.

Unsere Küche ist nicht mehr verwendbar, nur mit Mühe kommt man hinein.

Die Waschmaschinen, die Geschirrspülmaschinen, der Trockner, die Kühlschränke, die Öfen, die Kaltlager, der Heizungskessel... Alles was zum zivilisiertem Leben gehört ist zerstört und unbenutzbar.

Unser Fleischvorrat befindet sich in einem fürchterlichem Zustand. Bevor das Fleisch zu stinken anfängt muss es begraben werden. Aber wohin? Überall ist Schlamm.

Wasser, Strom, Telefon, Internet alle Leitungen sind außer Funktion.

Lange Zeit konnten wir mein Haus am Bach nicht erreichen. Die wichtigstens

Aufzeichnungen von Aziz Nesin befanden sich dort. Die, vom Baumstamm bis zum Caravan, alles mitreisende Wasserflut war von unbeschreibbarer Wucht. Dass das Haus nicht eingestürzt ist könnte man fast als Wunder beschreiben.

Von unseren völlig verwüsteten Sesseln, Sofas, Matratzen, Decken und dem total überschwemmten Kleidungslager möchte ich erst gar nicht sprechen.

Wir waren dabei ein "Künstler Haus" zu errichten, es war fast fertig. Jetzt befindet es sich in einem fürchterlichen Zustand. Wir werden es wieder aufbauen.

Die Aziz Nesin Bücher in unseren Bücherlagern befinden sich in einem verheerendem Zustand. Der materielle Verlust beträgt mehrere tausend türkische Lira.

Wir hatten einen großen Teil der Zeitungskollektion von Aziz Nesin, die er Jahre lang gesammelt hatte, binden lassen. Großteils wegen fehlenden materiellen Möglichkeiten, aber auch ein wenig aus Nachlässigkeit sind tausende von Zeitungen, die nicht gebunden waren zu Papierteig geworden. Ich habe *Politika*-Zeitungen aus dem Jahre 1976 gesehen, mein Herz hat sich zusammengezogen.

Sämtliche unserer großen Kinder, auch die Absolventen sind zur Stiftung gekommen. Hand in Hand versuchen sie die Stiftung aufzuräumen und zu sanieren.

Um den Ausmaß der Katastrophe zu begreifen muss man es mit eigenen Augen gesehen, das Geschehene erlebt haben.

Zweierlei ist unser Trost:

1) Keinem von uns ist etwas passiert.

2) Das Archiv von Aziz Nesin konnte ohne Verlust gerettet werden. Diese Aufzeichnungen waren das erste woran die Kinder gedacht haben. Sie sind im Morgengrauen aus ihrem Schlaf geschreckt und haben mehr als 3000 Aktenordner, bevor die Flut sie erreichen konnte mit einer unglaublichen Geschwindigkeit und einer bewundernswerten Zusammenarbeit von der Bibliothek in den zweiten Stock getragen. Es mag sein, dass einige unserer Kinder ungezogen oder frech sind und nicht immer darauf hören was man ihnen aufträgt. Aber sie wissen dass die Notizen ihres Opas Aziz –den sie nie kennengelernt haben- daß erste ist was an Gegenständen zu retten gilt. Erziehung sollte so etwas sein.

Trotz allem werden wir unsere Zuversicht nicht aufgeben. Wir haben uns geschworen immer nach Vorne zu blicken. Der Kampf geht weiter!

Liebe Freunde,

das Hauptgebäude der Nesin Stiftung wartete seit einiger Zeit darauf gegen eine Erdbebengefahr stabilisiert zu werden. Es liegt auf der Hand, dass die Überschwemmungskatastrophe das Gebäude noch unsicherer gemacht hat. Die Kosten für die Ausbesserung des Fundaments und die Stabilisierung des Gebäudes beträgt zwischen 350 und 400 tausend Lira. Ich nehme an, dass der materielle Verlust der Flutkatastrophe (ohne menschliche Arbeitskräfte hinzuzuzählen) mindestens 250 tausend Lira erreichen wird. Dies sind unsere Möglichkeiten bei weitem übersteigende Beträge. Ihr habt uns in schweren Zeiten immer beigestanden und auch jetzt erwarten wir von Euch, eine eurer Möglichkeiten entsprechende Unterstützung.

Für Spenden übers Internet:

<https://secure.cs.bilgi.edu.tr/nesinvakfi/bagis.php>.

Unsere Bank Konten sind unten angegeben.

Herzlichen Dank.

Unser Glauben an Euch und die Zukunft ist grenzenlos.

Liebe Grüsse von uns allen.

Ali Nesin

[www.nesinvakfi.org](http://www.nesinvakfi.org) < <http://www.nesinvakfi.org> />

\*TL hesapları:\*

İş Bankası, Parmakkapı Subesi Sube kodu 1042 Hesap no. 0714327

\*Ziraat\* Bankası, Catalca Subesi, Sube kodu \*130, \*Hesap no.\* 952 22 32  
- 5001\*

\*Vakıf Bank\*, Catalca Subesi, Sube kodu 237, Hesap no. 434 84 59

\*Posta Çeki\* no.\*164 00 09\*

\* \*

\*Euro hesapları\*

\*Ziraat Bankası\*, Catalca Subesi, sube kodu \*130, Hesap no. 952 55 01 --  
5003 (IBAN: \*TR 80000 1000 1300 9525501 5003)

\*Vakıf Bank\*, Catalca Subesi, sube kodu \*237, Hesap no. 400 79 36\*

Dolar hesabı:

\*Ziraat Bankası\*, Catalca Subesi, sube kodu \*130, hesap no. 952 55 01 --  
5001\* (\*IBAN: \*TR 37000 1000 1300 9525501 5001)

\*Vakıf Bank\*, Catalca Subesi, sube kodu \*237, hesap no. 400 79 37\*

\*CHF hesabı\*

\*Ziraat bankası\*, Çatalca Şubesi, sube kodu \*130, hesap no. 952 55 01 --  
5002\* (\*IBAN: \*TR 10000 1000 1300 9525501 5002)

Swift Kodları:

Ziraat Bankası, Çatalca Subesi Swift kodu: TCZBTR2A

Vakıf Bank, Çatalca Swift kodu: TVBATR2A